



GEDENKSTÄTTE
FELDSCHEUNE
ISENSCHNIBBE
GARDELEGEN



STIFTUNG
GEDENKSTÄTTEN
SACHSEN-ANHALT

Gedenkveranstaltung zum 79. Jahrestag des Massakers in der Isenschnibber Feldscheune am Sonntag, 14. April 2024

„Erinnerung bewahren“

Programm

- 15:00 Uhr: Beginn der Gedenkveranstaltung am Eingang zur Gedenkstätte:
Gemeinsamer Prozessionszug zum Gedenkstein auf dem Ehrenfriedhof
- Janet Fleishman „Ver Hot Aza Yinglele“
Falk Kindermann, Kreismusikschule Salzwedel (Klarinette)
- Kranzniederlegungen am Gedenkstein auf dem militärischen Ehrenfriedhof
- Begrüßung:
Dr. Kai Langer, Stiftungsdirektor der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt
- Thematische Einführung:
Lukkas Busche, kommissarischer Leiter der Gedenkstätte Gardelegen
- Hermann Scherchen „Unsterbliche Opfer“
Männerchor „Eintracht“ 1881 Gardelegen
- Gedenkrede:**
Mandy Schumacher, Bürgermeisterin der Hansestadt Gardelegen
- Schweigeminute
- „Hevenu Shalom Alejchem“ (Traditional aus Israel)
Falk Kindermann, Kreismusikschule Salzwedel (Klarinette)
- Ein Beitrag von Schüler:innen des Gymnasiums „Geschwister Scholl“ Gardelegen
- Geistliche Beiträge:
- Evangelische Kirchengemeinde Gardelegen
 - Katholische Pfarrei St. Hildegard Gardelegen
 - Jüdische Landesgemeinde Sachsen-Anhalt
- Rudi Goguel „Das Lied der Moorsoldaten“
Männerchor „Eintracht“ 1881 Gardelegen
- ca. 16:15 Uhr: Schlusswort und Ende der Veranstaltung
Lukkas Busche, kommissarischer Leiter der Gedenkstätte Gardelegen